

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1995

Ausgegeben am 31. Oktober 1995

239. Stück

- 710. Kundmachung:** Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten
- 711. Kundmachung:** Widerruf der Vereinbarung zwischen dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich und der für das ADR zuständigen Behörde des Königreiches Norwegen gemäß Rn. 10 602 ADR betreffend Übergangsvorschriften hinsichtlich der ADR-Novelle vom 1. 1. 1990
- 712. Vereinbarung** zwischen der für das ADR zuständigen Behörde der Schweiz, der Slowakischen Republik, Schwedens und Belgiens und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich nach Rn. 2010 und 10 602 des ADR betreffend die Ausnahme bestimmter Verpackungen vom Falltest gemäß Rn. 3552(2)
- 713. Vereinbarung** zwischen der für das ADR zuständigen Behörde Norwegens und Spaniens und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich nach Rn. 2010 und 10 602 des ADR betreffend die Beförderung von neuen oder gebrauchten und nicht beschädigten Batterien
- 714. Vereinbarung** zwischen der für das ADR zuständigen Behörde von Norwegen und Spanien und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich nach Rn. 2010 und 10 602 des ADR betreffend die Beförderung von gebrauchten, beschädigten oder unbeschädigten Batterien
- 715. Vereinbarung** zwischen der für das ADR zuständigen Behörde Norwegens und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich über die Zuordnung wasserverunreinigender Stoffe sowie ihrer Lösungen und Gemische (wie Präparate, Zubereitungen und Abfälle), die nicht den Klassen 1 bis 8 oder den anderen Ziffern der Klasse 9 zugeordnet werden können
- 716. Vereinbarung** zwischen der für das ADR zuständigen Behörde Luxemburgs, Schwedens, der Schweiz sowie Portugals und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich gemäß Rn. 2010 und 10 602 des ADR betreffend die Beförderung von Abfällen und festen Rückständen, die Verbindungen von Antimon oder Blei oder von beiden enthalten
- 717. Vereinbarung** zwischen der für das ADR zuständigen Behörde Portugals, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik sowie Schwedens und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich gemäß Rn. 10 602 des ADR betreffend die Beförderung von bestimmten Stoffen der Klasse 6.1 und 8 in Tanks

710. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs des Europarats haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikationsurkunden zum Übereinkommen zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten (BGBl. Nr. 317/1988, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. Nr. 726/1993) hinterlegt:

Staaten:

Datum der Hinterlegung der
Ratifikationsurkunde:

Griechenland

11. August 1995

Slowenien

27. Mai 1994

Gemäß Art. 13 Abs. 2 haben nachstehende Staaten als zuständige Behörden bestimmt:

DEUTSCHLAND

Für den Bereich des Bundes:

Bundesministerium des Inneren
Graurheindorfer Straße 198
53117 Bonn

Für die Bereiche der Länder:

Baden-Württemberg

Innenministerium Baden-Württemberg
Dorotheenstraße 6
70173 Stuttgart

Freistaat Bayern

Bayrisches Staatsministerium des Innern
Odeonsplatz 3
80539 München

Berlin

Senatsverwaltung für Inneres von Berlin
Fehrbelliner Platz 2
10707 Berlin

Brandenburg

Ministerium des Inneren des Landes Brandenburg
Postfach 60 11 65
14411 Potsdam

Freie Hansestadt Bremen

Senator für Inneres und Sport der Freien Hansestadt Bremen
Postfach 10 15 05
28203 Bremen

Freie und Hansestadt Hamburg

Finanzbehörde – Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
Steckelhörn 12 (Gotenhof)
20457 Hamburg

Hessen

Hessisches Ministerium des Inneren und für Europaangelegenheiten
Friedrich-Ebert-Allee 12
65185 Wiesbaden

Mecklenburg-Vorpommern

Innenminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Karl-Marx-Straße 1
19055 Schwerin

Niedersachsen

Niedersächsisches Innenministerium
Postfach 2 21
30002 Hannover

Nordrhein-Westfalen

Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf

Rheinland-Pfalz

Ministerium des Inneren und für Sport
Postfach 32 80
55022 Mainz

Saarland

Ministerium des Inneren des Saarlandes
Postfach 10 24 41
66024 Saarbrücken

Freistaat Sachsen

Sächsisches Staatsministerium des Inneren
01095 Dresden

Sachsen-Anhalt

Ministerium des Inneren des Landes Sachsen-Anhalt
Postfach 35 60
39010 Magdeburg

Schleswig-Holstein

Innenminister des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 92
24105 Kiel

Freistaat Thüringen

Innenministerium Thüringen
Postfach 2 61
99006 Erfurt

SLOWENIEN

Ministry of Justice of the Republic of Slovenia
Mr. Jože Šantovec
Counsellor to the Government
(Chief of the Data Protection Sector)
Župančičeva 3
61000 LJUBLJANA
Tel.: 386 61 1765 211
Fax: 386 61 210 200

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Für das Vereinigte Königreich:
The Data Protection Registrar
Wycliff House, Water Lane, Wilmslow, Cheshire, SK9 5AF

Für die Vogtei Guernsey:
The Advisory and Finance Committee
Sir Charles Frossard House, PO Box 43, La Charroterie,
St. Peter Port, Guernsey, GY1 1FH

Für die Vogtei Jersey:
States of Jersey Data Protection Registrar
States Greffe, Royal Square, St. Helier, Jersey, JE1 1DD

Für die Insel Man:

The Isle of Man Data Protection Registrar
Willow House, Main Road, Onchan, Isle of Man

Zusätzlich hat das Vereinigte Königreich hinsichtlich seiner Erklärung gemäß Art. 3 Abs. 2 lit. a *) nachträglich klargestellt, daß diese nur auf die Insel Man Anwendung findet und nicht auf das Vereinigte Königreich oder andere Inseln.

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 197/1993

Vranitzky

711. Kundmachung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr betreffend Widerruf der Vereinbarung zwischen dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich und der für das ADR zuständigen Behörde des Königreiches Norwegen gemäß Rn. 10 602 ADR betreffend Übergangsvorschriften hinsichtlich der ADR-Novelle vom 1. 1. 1990

Gemäß § 2 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 1985, BGBl. Nr. 200, wird kundgemacht:

Die Vereinbarung zwischen dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich und der für das ADR zuständigen Behörde des Königreiches Norwegen gemäß Rn. 10 602 ADR betreffend Übergangsvorschriften hinsichtlich der ADR-Novelle vom 1. 1. 1990 (BGBl. Nr. 563/1991) ist auf Grund der mit 1. Jänner 1995 in Kraft getretenen Änderungen der Anlagen A und B zum Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) *) obsolet und nach Herstellung des beiderseitigen Einvernehmens mit diesem Tag widerrufen worden.

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 357/1995

Klima

712.

AGREEMENT

BETWEEN THE COMPETENT AUTHORITY FOR ADR IN BETWEEN THE COMPETENT AUTHORITY FOR ADR IN SWITZERLAND, THE SLOVAK REPUBLIC, SWEDEN AND BELGIUM AND THE FEDERAL MINISTER OF PUBLIC ECONOMY AND TRANSPORT OF THE REPUBLIC OF AUSTRIA UNDER ADR MARGINALS 2010 AND 10 602 CONCERNING THE EXEMPTION OF CERTAIN PACKAGINGS FROM THE DROP TEST REQUIRED UNDER ADR MARG. 3552 (2)

(1) By derogation from the provisions of ADR Annex A, marginal 3552(2), the following packagings shall not be subjected to the drop test in accordance with the provisions of that marginal:

- combination packagings in accordance with marginal 3538 with the inner plastics bags intended to contain solids or articles,
- textile bags with inner plastics liner in accordance with ADR marginal 3533,
- woven plastics bags in accordance with ADR marginal 3534, and
- plastics film bags in accordance with ADR marginal 3535.

Information in the transport document

In addition to the information already prescribed, the consignor shall enter in the transport document:

“Carriage agreed under the terms of ADR marginal 2010.”

(2) This agreement applies to all countries which have signed this agreement. It will expire not more than 5 years from the date of its entry into force or when a corresponding amendment to ADR enters into force, whichever is sooner.

Bern, 21st August 1995

Competent Authority for ADR in Switzerland:

H.P. Bloch

Bratislava, 2nd August 1995

Competent Authority for ADR in the Slovak Republic:

Pavol Reich

Karlstad, 22nd August 1995

Competent Authority for ADR in Sweden:

Thomas Gell

Brussels, 28th August 1995

Competent Authority for ADR in Belgium:

H. Courtois

Vienna, 4th October 1995

For the Federal Minister of Public Economy and Transport of the Republic of Austria:

Kafka

(Übersetzung)

VEREINBARUNG

ZWISCHEN DER FÜR DAS ADR ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDE DER SCHWEIZ, DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK, SCHWEDENS UND BELGIENS UND DEM BUNDESMINISTER FÜR ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR DER REPUBLIK ÖSTERREICH NACH RN. 2010 UND 10 602 DES ADR BETREFFEND DIE AUSNAHME BESTIMMTER VERPACKUNGEN VOM FALLTEST GEMÄSS RN. 3552(2)

(1) Abweichend von den Vorschriften der Anlage A Rn. 3552(2) des ADR unterliegen die folgenden Verpackungen nicht der Fallprüfung gemäß den Bestimmungen der genannten Randnummer:

- zusammengesetzte Verpackungen nach Rn. 3538 mit einer Innenverpackung aus Kunststoffsäcken für feste Stoffe oder Gegenstände,
- Säcke aus Textilgewebe mit Innensack aus Kunststoff nach Rn. 3533,
- Säcke aus Kunststoffgewebe nach Rn. 3534 und
- Säcke aus Kunststoffolie nach Rn. 3535.

Angaben im Beförderungspapier

Zusätzlich zu den erforderlichen Angaben hat der Beförderer im Beförderungspapier folgenden Vermerk einzutragen:

„Beförderung vereinbart gemäß Rn. 2010 des ADR“

(2) Diese Vereinbarung gilt für alle Staaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Sie läuft spätestens 5 Jahre nachdem sie in Kraft getreten ist, oder dann ab, wenn eine entsprechende Änderung zum ADR in Kraft tritt, je nachdem welcher Zeitpunkt früher liegt.

Bern, am 21. August 1995

Die für das ADR zuständige Behörde der Schweiz:

H.P. Bloch

Preßburg, am 2. August 1995

Die für das ADR zuständige Behörde der Slowakischen Republik:

Pavol Reich

Karlstad, am 22. August 1995

Die für das ADR zuständige Behörde von Schweden:

Thomas Gell

Brüssel, am 28. August 1995

Die für das ADR zuständige Behörde von Belgien:

H. Courtois

Wien, am 4. Oktober 1995

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

Kafka

Die Vereinbarung ist für Österreich mit 4. Oktober 1995 in Kraft getreten.

Vranitzky

713.

ACCORD

entre l'Autorité compétente pour l'ADR de la Norvège et de l'Espagne et le Ministre fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche au titre du marginaux 2010 et 10 602 de l'ADR pour le transport d'accumulateurs neufs ou usagés mais non endommagés

Peuvent bénéficier des exemptions du marginal 2801 a) les transports d'accumulateurs neufs ou usagés mais non endommagés aux conditions ci-après:

- a) Les accumulateurs neufs, dès lors:
 - qu'ils sont assujettis de telle manière qu'ils ne puissent glisser, tomber, s'endommager
 - qu'ils sont munis de moyens de préhension, sauf en cas de gerbage, par exemple sur palettes
 - que les objets ne présentent extérieurement aucune trace dangereuse d'alcalis ou d'acides
 - qu'ils sont protégés contre les courts-circuits.
- b) Les accumulateurs usagés, dès lors:
 - qu'ils ne présentent aucun endommagement de leurs bacs
 - qu'ils sont assujettis de telle manière qu'ils ne puissent fuir, glisser, tomber, s'endommager, par exemple par gerbage sur palettes
 - que les objets ne présentent extérieurement aucune trace dangereuse d'alcalis ou d'acides
 - qu'ils sont protégés contre les courts-circuits.

Par accumulateur usagé, on entend des accumulateurs transportés en vue de leur recyclage en fin d'utilisation normale.

Cet accord s'applique aux transports visés entre les pays signataires à partir du 1^{er} janvier 1995 et jusqu'au 1^{er} janvier 1997.

Oslo, le 31 juillet 1995

L'Autorité compétente pour l'ADR de la Norvège:

I. Tenold

Madrid, le 29 août 1995

L'Autorité compétente pour l'ADR de l'Espagne:

Manuel Panadero López

Vienne, le 28 septembre 1995

Pour le Ministre Fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche:

Kafka

(Übersetzung)

VEREINBARUNG

zwischen der für das ADR zuständigen Behörde Norwegens und Spaniens und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich nach Rn. 2010 und 10 602 des ADR betreffend die Beförderung von neuen oder gebrauchten und nicht beschädigten Batterien

Neue oder gebrauchte und nicht beschädigte Batterien dürfen unter den nachstehenden Bedingungen gemäß den Ausnahmebestimmungen der Rn. 2801a befördert werden:

a) Neue Batterien, wenn

- sie gegen Rutschen, Umfallen und Beschädigung gesichert sind;
- sie mit Trageeinrichtungen versehen sind, ausgenommen wenn sie zB auf Paletten gestapelt sind;
- sich an den Gegenständen außen keine gefährlichen Spuren von Laugen oder Säuren befinden;
- sie gegen Kurzschluß gesichert sind.

b) Gebrauchte Batterien, wenn

- ihre Gehäuse keine Beschädigung aufweisen;
- sie gegen Auslaufen, Rutschen, Umfallen und Beschädigung gesichert sind, zB auf Paletten gestapelt;
- sich an den Gegenständen außen keine gefährlichen Spuren von Laugen oder Säuren befinden;
- sie gegen Kurzschluß gesichert sind.

Gebrauchte Batterien sind solche, die nach bestimmungsgemäßem Gebrauch zu Zwecken des Recyclings befördert werden.

Diese Vereinbarung gilt für Beförderungen zwischen allen Staaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben, vom 1. Jänner 1995 bis 1. Jänner 1997.

Oslo, am 31. Juli 1995

Die für das ADR zuständige Behörde von Norwegen:

I. Tenold

Madrid, am 29. August 1995

Die für das ADR zuständige Behörde von Spanien:

Manuel Panadero López

Wien, am 28. September 1995

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

Kafka

Vranitzky

714.**ACCORD****entre l'Autorité compétente pour l'ADR de la Norvège et de l'Espagne et le Ministre fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche au titre du marginaux 2010 et 10 602 de l'ADR pour le transport d'accumulateurs usagés endommagés ou non**

Par dérogation aux prescriptions de la classe 8, les accumulateurs usagés, du 81° c), endommagés ou non, peuvent être transportés selon l'une des méthodes ci-après:

1. Dans des caisses pour accumulateurs en acier inoxydable ou en plastique rigide, d'une capacité maximum de 1 m³, aux conditions suivantes:
 - a) Les caisses pour accumulateur doivent être résistantes aux matières corrosives contenues dans les accumulateurs;
 - b) en conditions normales de transport, aucune matière corrosive ne doit s'échapper des caisses pour accumulateurs et aucune autre matière (par exemple de l'eau) ne doit y pénétrer. Aucun résidu dangereux des matières corrosives contenues dans les accumulateurs ne doit rester collé à l'extérieur des caisses pour accumulateurs;
 - c) la hauteur de chargement des accumulateurs ne doit pas dépasser le bord supérieur des parois latérales des caisses pour accumulateurs;
 - d) aucune batterie d'accumulateurs contenant des matières ou des marchandises dangereuses risquant de réagir dangereusement entre elles [voir marginal 2811 (6)] ne doit être placée dans une caisse pour accumulateurs;
 - e) Les caisses pour accumulateurs doivent être:
 - a) soit fermées,
 - b) soit transportées dans des véhicules fermés ou bâchés.
2. En vrac dans des véhicules spécialement équipés aux conditions suivantes:
 - a) Les compartiments de charge des véhicules doivent être en acier résistant aux matières corrosives contenues dans les accumulateurs. Les aciers moins résistants sont autorisés si la paroi est suffisamment épaisse ou munie d'une doublure ou d'un revêtement en plastique résistant aux matières corrosives. Les compartiments de charge des véhicules doivent être conçus de façon à résister à toute charge électrique résiduelle et à tout choc contre les accumulateurs. (Est considéré comme résistant un acier présentant une diminution maximum de 0,1 mm par an sous l'action des matières corrosives.)
 - b) Le compartiment de charge du véhicule doit être garanti par construction contre toute fuite de matière corrosive pendant le transport. Les compartiments de charges ouverts doivent être fermés au moyen d'un matériau résistant aux matières corrosives.
 - c) Avant le chargement, l'état des compartiments de charge des véhicules, ainsi que de leur équipement, doit être vérifié. Les véhicules dont le compartiment de charge est endommagé ne peuvent être chargés. La hauteur de chargement des compartiments de charge des véhicules ne doit pas dépasser le bord supérieur de leurs parois latérales.
 - d) Les compartiments de charge des véhicules ne doivent pas contenir d'accumulateurs renfermant différentes matières, ni d'autres marchandises susceptibles de réagir dangereusement entre elles [voir marginal 2811 (6)]. Pendant le transport, aucun résidu dangereux des matières corrosives contenues dans les accumulateurs ne doit rester collé à l'extérieur du compartiment de charge du véhicule.
3. En vrac dans des conteneurs, à l'exception des grands conteneurs en matière plastique, aux conditions suivantes:
 - a) Les petits conteneurs en matière plastique doivent pouvoir résister, à pleine charge, à une chute d'une hauteur de 0,80 m sur une surface dure et par -18° C sans se briser.
 - b) Les prescriptions du § 2 a) à d) ci-dessus doivent être respectées.

Cet accord s'applique aux transports visés entre les pays signataires à partir du 1^{er} janvier 1995 et jusqu'au 1^{er} janvier 1997.

Oslo, le 31 juillet 1995

L'Autorité compétente pour l'ADR de la Norvège:

I. Tenold

Madrid, le 29 août 1995

L'Autorité compétente pour l'ADR de l'Espagne:

Manuel Panadero López

Vienne, le 2 octobre 1995

Pour le Ministre Fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche:

Kafka

(Übersetzung)

VEREINBARUNG

zwischen der für das ADR zuständigen Behörde von Norwegen und Spanien und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich nach Rn. 2010 und 10 602 des ADR betreffend die Beförderung von gebrauchten, beschädigten oder unbeschädigten Batterien

In Abweichung von den Vorschriften der Klasse 8, Ziff. 81c), dürfen gebrauchte, beschädigte oder unbeschädigte Batterien nach einem der nachstehenden Verfahren befördert werden:

1. In Behältern für Akkumulatoren aus rostfreiem Stahl oder aus massivem Kunststoff mit einem Fassungsraum bis zu 1 m³ unter folgenden Bedingungen:
 - a) Die Behälter für Akkumulatoren müssen gegen die in den Batterien enthaltenen ätzenden Stoffe beständig sein.
 - b) Unter normalen Beförderungsbedingungen dürfen keine ätzenden Stoffe aus den Behältern für Akkumulatoren austreten und keine anderen Stoffe (zB Wasser) in die Behälter für Akkumulatoren gelangen. An den Behältern für Akkumulatoren dürfen sich außen keine gefährlichen Reste der in den Batterien enthaltenen ätzenden Stoffe befinden.
 - c) Die Behälter für Akkumulatoren dürfen nicht über die Höhe ihrer Wände hinaus mit Batterien beladen werden.
 - d) In den Behältern für Akkumulatoren dürfen sich keine Batterien mit Inhaltsstoffen oder sonstige gefährliche Güter befinden, die gefährlich miteinander reagieren können [siehe Rn. 2811 (6)].
 - e) Die Behälter für Akkumulatoren müssen entweder
 - a) geschlossen sein oder
 - b) in gedeckten oder bedeckten Fahrzeugen befördert werden.
2. In loser Schüttung in besonders ausgerüsteten Fahrzeugen unter folgenden Bedingungen:
 - a) Die Laderäume der Fahrzeuge müssen aus Stahl bestehen, der gegen die in den Batterien enthaltenen ätzenden Stoffe beständig ist. Weniger beständige Stähle dürfen verwendet werden, wenn entweder eine ausreichend starke Wanddicke oder eine gegen die ätzenden Stoffe beständige Beschichtung oder Auskleidung aus Kunststoff vorhanden ist. Bei der Konstruktion der Laderäume der Fahrzeuge sind mögliche Restströme und Stöße gegen die Batterien zu berücksichtigen. (Als beständig gelten Stähle, die bei Einwirkung der ätzenden Stoffe eine Korrosionsrate von höchstens 0,1 mm pro Jahr aufweisen.)
 - b) Durch konstruktive Maßnahmen muß sichergestellt werden, daß bei der Beförderung keine ätzenden Stoffe aus den Laderäumen der Fahrzeuge austreten. Offene Laderäume müssen abgedeckt sein. Die Abdeckung muß gegen ätzende Stoffe beständig sein.
 - c) Die Laderäume der Fahrzeuge einschließlich ihrer Ausrüstung sind vor der Beladung auf Schäden zu untersuchen. Fahrzeuge mit beschädigten Laderäumen dürfen nicht beladen werden. Die Laderäume der Fahrzeuge dürfen nicht über die Höhe der Wände hinaus beladen werden.

- d) In den Laderäumen der Fahrzeuge dürfen sich weder Batterien mit verschiedenen Inhaltsstoffen noch sonstige Güter befinden, die gefährlich miteinander reagieren können [siehe Rn. 2811 (6)]. Während der Beförderung dürfen den Laderäumen der Fahrzeuge außen keine gefährlichen Reste der in den Batterien enthaltenen ätzenden Stoffe anhaften.
- 3. In Containern in loser Schüttung, mit Ausnahme von Großcontainern aus Kunststoff, unter folgenden Bedingungen:
 - a) Kleincontainer aus Kunststoff müssen bei -18°C einer Fallprüfung unter voller Beladung aus 0,8 m Höhe auf eine harte Oberfläche flach auf den Boden ohne Bruch standhalten können.
 - b) Die Vorschriften des vorstehenden Abs. 2 a) bis d) sind einzuhalten.

Diese Vereinbarung gilt für Beförderungen zwischen allen Staaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben, vom 1. Jänner 1995 bis 1. Jänner 1997.

Oslo, am 31. Juli 1995

Die für das ADR zuständige Behörde von Norwegen:

I. Tenold

Madrid, am 29. August 1995

Die für das ADR zuständige Behörde von Spanien:

Manuel Panadero López

Wien, am 2. Oktober 1995

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

Kafka

Vranitzky

715.

ACCORD

entre l'Autorité compétente pour l'ADR de la Norvège et le Ministre fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche au titre du marginal 2010 de l'ADR, concernant le classement de polluants du milieu aquatique ainsi que de leurs solutions et mélanges (telles que les préparations et les déchets), qui ne peuvent pas être classés dans les classes 1 à 8 ou sous les autres numéros de la classe 9

1. Par dérogation aux marginaux 2002 (14) et 3390 à 3394, il est agréé ce qui suit:

- 1.1 Seules les matières pour lesquelles des données appropriées sont publiées (par ex. dans le cadre des programmes de classement mis en place par la Commission Européenne), sont à classer sous les numéros 11° et 12° de la classe 9 conformément au marginal 3395.
- 1.2 Seules les solutions et mélanges contenant une ou plusieurs matières pour lesquelles des données appropriées sont publiées (voir 1.1. ci-dessus) et qui répondent aux critères du marginal 3395, sont à classer sous les numéros 11° ou 12° de la classe 9, si la concentration totale de ces matières est au moins égale à 25% en masse de la solution ou du mélange.

2. Cet accord s'appliquera aux transports par route entre les pays signataires, à compter du 1^{er} janvier 1995 et jusqu'au 1^{er} janvier 1999.

Oslo, le 31 juillet 1995

L'Autorité compétente pour l'ADR de la Norvège:

I. Tenold

Vienne, le 2 octobre 1995

Pour le Ministre Fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche:

Kafka

(Übersetzung)

VEREINBARUNG

**zwischen der für das ADR zuständigen Behörde Norwegens und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich über die Zuordnung wasser-
verunreinigender Stoffe sowie ihrer Lösungen und Gemische (wie Präparate, Zubereitungen und Abfälle), die nicht den Klassen 1 bis 8 oder den anderen Ziffern der Klasse 9 zugeordnet werden können**

1. Abweichend von den Vorschriften der Rn. 2002 (14) und 3390 bis 3394 wird folgendes vereinbart:

- 1.1 Nur die Stoffe, für die geeignete Daten veröffentlicht sind (zB im Rahmen der von der Europäischen Kommission eingerichteten Zuordnungsprogramme), sind zuzuordnen unter den Ziffern 11 und 12 der Klasse 9 gemäß Rn. 3395.
- 1.2 Nur jene Lösungen und Gemische, die einen oder mehrere Stoffe enthalten, für die geeignete Daten veröffentlicht sind (siehe Ziffer 1.1) und wenn die Gesamtkonzentration dieser Stoffe mindestens 25 Masse-% der Lösung oder des Gemisches beträgt, sind zuzuordnen unter den Ziffern 11 und 12 der Klasse 9 gemäß Rn. 3395.

2. Dieses Übereinkommen gilt für Beförderungen auf der Straße zwischen den Unterzeichnerstaaten vom 1. Jänner 1995 bis 1. Jänner 1999.

Oslo, am 31. Juli 1995

Die für das ADR zuständige Behörde von Norwegen:

I. Tenold

Wien, am 2. Oktober 1995

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

Kafka

Vranitzky

716.

ACCORD

entre l'Autorité compétente pour l'ADR du Luxembourg, de la Suède, de la Suisse et du Portugal et le Ministre fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche au titre des marginaux 2010 et 10 602 de l'ADR pour le transport des déchets et résidus solides contenant des combinaisons d'antimoine ou de plomb ou des deux

1. Par dérogation aux prescriptions des marginaux 10 111 et 61 111 de l'ADR, les déchets et résidus solides contenant des combinaisons d'antimoine ou de plomb ou des deux qui doivent être classés comme « 3288 Solide inorganique toxique, nsa » sous le chiffre et la lettre 65° c) du marginal 2601 de la classe 6.1 peuvent faire l'objet d'un transport en vrac par chargement complet, dans des véhicules découvert bâchés.

2. Toutes les autres prescriptions de l'ADR demeurent applicables.

3. Le présent accord s'applique aux transport par route entre les pays signataires pour une durée de cinq ans à compter du 1^{er} juillet 1995.

Luxembourg, le 18 août 1995

L'autorité compétente pour l'ADR du Luxembourg:

Paul Schmit

Karlstad, le 18 août 1995

L'autorité compétente pour l'ADR de la Suède:

Thomas Gell

Berne, le 21 août 1995

L'autorité compétente pour l'ADR de la Suisse:

Pour l'Office fédéral de la Police:

H. P. Bloch

Lisbonne, le 28 août 1995

L'autorité compétente pour l'ADR du Portugal:

José Alberto Franco

Vienne, le 29 septembre 1995

Pour le Ministre Fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche:

Kafka

(Übersetzung)

VEREINBARUNG

zwischen der für das ADR zuständigen Behörde Luxemburgs, Schwedens, der Schweiz sowie Portugals und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich gemäß Rn. 2010 und 10 602 des ADR betreffend die Beförderung von Abfällen und festen Rückständen, die Verbindungen von Antimon oder Blei oder von beiden enthalten

1. Abweichend von den Vorschriften der Rn. 10 111 und 61 111 des ADR dürfen Abfälle und Rückstände, die Verbindungen von Antimon oder Blei oder von beiden enthalten, klassifiziert unter Ziff. 65 c) der Rn. 2601 der Klasse 6.1 als „3288 giftiger anorganischer fester Stoff, n.a.g.“ in loser Schüttung als geschlossene Ladung in bedeckten offenen Fahrzeugen befördert werden.

2. Die übrigen Vorschriften gemäß ADR sind weiterhin anzuwenden.

3. Diese Vereinbarung gilt für Beförderungen auf der Straße zwischen allen Staaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben, für die Dauer von fünf Jahren mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1995.

Luxemburg, am 18. August 1995

Die für das ADR zuständige Behörde von Luxemburg:

Paul Schmit

Karlstad, am 18. August 1995

Die für das ADR zuständige Behörde von Schweden:

Thomas Gell

Bern, am 21. August 1995

Die für das ADR zuständige Behörde der Schweiz:

Für das Bundesamt für Polizeiwesen:

H. P. Bloch

Lissabon, am 28. August 1995

Die für das ADR zuständige Behörde von Portugal:

José Alberto Franco

Wien, am 29. September 1995

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

Kafka

Vranitzky

717.

ACCORD

entre l'Autorité compétente pour l'ADR du Portugal, de la République Slovaque, de la République Tchèque et de la Suède et le Ministre fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche au titre du marginal 10 602 de l'ADR relatif au transport en citernes de certaines matières de classes 6.1 et 8

1. Par dérogation aux prescriptions des appendices B.1a ou B.1b de l'ADR, les véhicules-citernes ou conteneurs-citernes destinés au transport des matières des 6°, 8°, 9°, 10°, 25° ou 27° du marginal 2601, ou des 3°, 12°, 33° ou 40° du marginal 2801, qui ont été construits avant le 1^{er} janvier 1995 selon les prescriptions des appendices B.1a ou B.1b applicables avant cette date au transport des matières visées par ces chiffres, mais qui ne sont pas conformes aux prescriptions de ces appendices applicables au transport de ces matières à partir du 1^{er} janvier 1995, pourront encore être utilisés jusqu'au 31 décembre 2000 pour les véhicules-citernes ou jusqu'au 31 décembre 1999 pour les conteneur-citernes.

2. Toutes les autres prescriptions de l'ADR demeurent applicables.

3. Le présent accord s'appliquera aux transports par route entre les pays signataires à compter du 1^{er} juillet 1995 et jusqu'au 1^{er} janvier 1997.

Lisbonne, le 30 juin 1995

L'Autorité compétente pour l'ADR du Portugal:

José Alberto Franco

Bratislava, le 17 juillet 1995

L'Autorité compétente pour l'ADR de la République Slovaque:

Pavol Reich

Prague, le 2 août 1995

L'Autorité compétente pour l'ADR de la République Tchèque:

S. Hanzl

Karlstad, le 22 août 1995

L'Autorité compétente pour l'ADR de la Suède:

Thomas Gell

Vienne, le 2 octobre 1995

Pour le Ministre Fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche:

Kafka

(Übersetzung)

VEREINBARUNG

zwischen der für das ADR zuständigen Behörde Portugals, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik sowie Schwedens und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich gemäß Rn. 10 602 des ADR betreffend die Beförderung von bestimmten Stoffen der Klasse 6.1 und 8 in Tanks

1. Abweichend von den Vorschriften der Anhänge B.1a oder B.1b des ADR dürfen Tankfahrzeuge oder Tankcontainer für die Beförderung von Stoffen der Rn. 2601 Ziff. 6., 8., 9., 10., 25. oder 27. sowie der Rn. 2801 Ziff. 3., 12., 33. oder 40., die vor dem 1. Jänner 1995 gemäß den vor dem 1. Jänner 1995 für die Beförderung von Stoffen der genannten Ziffern geltenden Vorschriften der Anhänge B.1a oder B.1b gebaut wurden, die aber nicht den für die Beförderung von Stoffen der genannten Ziffern ab 1. Jänner 1995 geltenden Vorschriften entsprechen, hinsichtlich Tankfahrzeuge bis 31. Dezember 2000 und hinsichtlich Tankcontainer bis 31. Dezember 1999 weiterverwendet werden.

2. Alle übrigen Vorschriften gemäß ADR sind weiterhin anzuwenden.

3. Diese Vereinbarung gilt für Beförderungen auf der Straße zwischen allen Staaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben, mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1995 bis 1. Jänner 1997.

Lissabon, am 30. Juni 1995

Die für das ADR zuständige Behörde von Portugal:

José Alberto Franco

Preßburg, am 17. Juli 1995

Die für das ADR zuständige Behörde der Slowakischen Republik:

Pavol Reich

Prag, am 2. August 1995

Die für das ADR zuständige Behörde der Tschechischen Republik:

S. Hanzl

Karlstad, am 22. August 1995

Die für das ADR zuständige Behörde Schwedens:

Thomas Gell

Wien, am 2. Oktober 1995

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

Kafka

Vranitzky